



**Ergebnis der
Oö. Verkehrserhebung 2022**

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

VÖCKLABRUCK

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr,
Abteilung: Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr

Bearbeitung: Ing. Berthold Pfeiffer



Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Vöcklabruck

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2022" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2012, 2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

1. Demographische Kennzahlen der Wohnbevölkerung des Bezirkes

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Vöcklabruck in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

Der **Bezirk Vöcklabruck** weist 2022 eine **Wohnbevölkerung ab 6 Jahre** von rund **129.100** auf. Gegenüber 2012 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 8,8%
- Abnahme der Bevölkerung der 15 – 24-Jährigen um 16%
- Zunahme der über 65-Jährigen um 42%

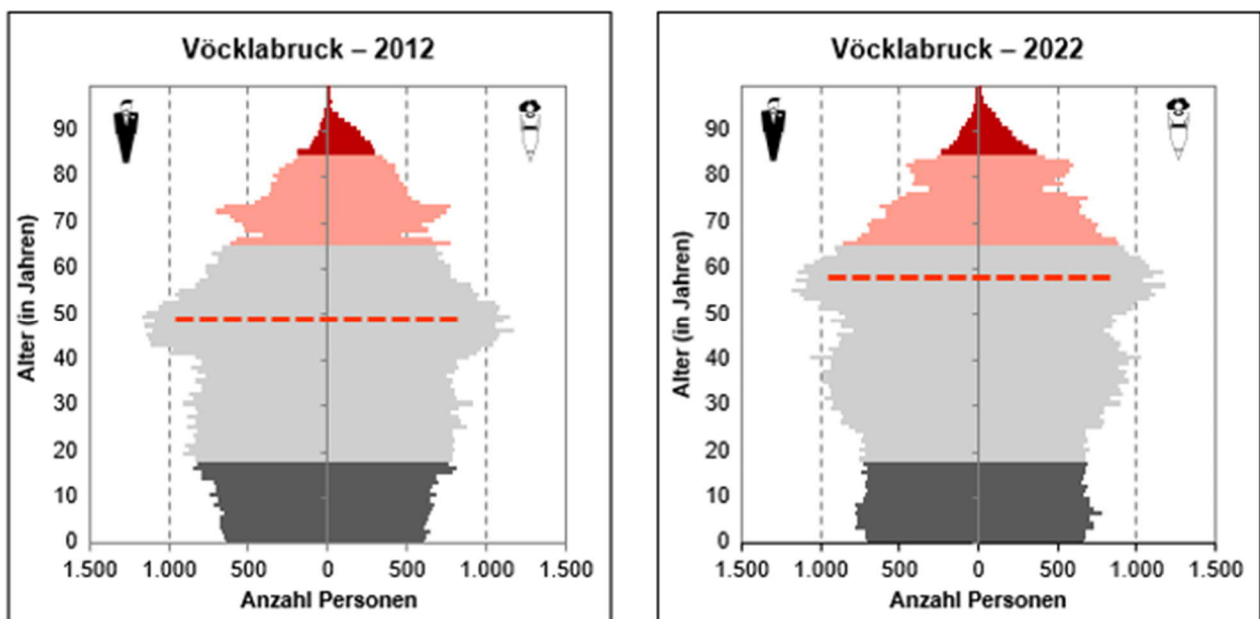


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung im Bezirk 2012 – 2022, Quelle: Land OÖ/Statistik OÖ

2. Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2022 und 2012 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine Trendwende in der Verkehrsmittelwahl erkennbar ist.

- In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck rund **385.600 Wege pro Werktag** zurück. Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um rund 15%.
- Die Anzahl der mobilen Wohnbevölkerung hat anteilmäßig von 86,1% auf 88,9% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person (Wegehäufigkeit) ist zwischen 2012 und 2022 von 3,29 auf 3,36 Wege pro Tag gestiegen.

STATISTISCHE DATEN DER WOHNBEVÖLKERUNG VOM Bez. Vöcklabruck

(Personen ab 6. Jahren)

Mobilitätsquote - Mobile Bevölkerung

Altersgruppe	Weggang		
	Ja	Nein	Gesamt
6 bis 14 Jahre	12.068	499	12.567
15 bis 24 Jahre	13.141	1.501	14.642
25 bis 34 Jahre	16.200	1.504	17.704
35 bis 44 Jahre	16.792	1.151	17.943
45 bis 54 Jahre	18.211	1.838	20.049
55 bis 64 Jahre	18.252	1.951	20.203
äter 65 Jahre	20.187	5.835	26.022
Gesamtergebnis	114.851	14.279	129.130

Bevölkerungsveränderung 2022:2012		Anteil - Mobile Personen	
abs.	Prozent	2022	2012
+ 58	+0,5%	96,0%	93,7%
- 2.812	-16,1%	89,7%	86,8%
+ 3.233	+22,3%	91,5%	89,4%
+ 20	+0,1%	93,6%	92,5%
- 1.940	-8,8%	90,8%	90,6%
+ 4.176	+26,1%	90,3%	82,0%
+ 7.746	+42,4%	77,6%	69,7%
+ 10.482	+8,8%	88,9%	86,1%

Tageswegehäufigkeit Wege/Person

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,74	2,89
15 bis 24 Jahre	2,64	2,68
25 bis 34 Jahre	3,02	3,34
35 bis 44 Jahre	3,34	3,40
45 bis 54 Jahre	3,10	3,16
55 bis 64 Jahre	2,81	3,02
äter 65 Jahre	2,14	2,52
Gesamtergebnis	2,83	2,99

Tageswegehäufigkeit Wege/Mobile

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,93	3,01
15 bis 24 Jahre	3,04	2,99
25 bis 34 Jahre	3,38	3,65
35 bis 44 Jahre	3,61	3,63
45 bis 54 Jahre	3,43	3,48
55 bis 64 Jahre	3,42	3,34
äter 65 Jahre	3,07	3,25
Gesamtergebnis	3,29	3,36

Tabelle 1: VE 2012, 2022: Mobilitätsquote, Tageswegehäufigkeit, Tageswegehäufigkeit/Mobile; Quelle: Land OÖ

WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

Waren in der Vergangenheit von 1992 bis 2012 nur starke Zuwächse der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV) zu verzeichnen, zeigt sich nun eine Trendwende. Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2012 und 2022 zu einer **leichten Zunahme der Anteile im motorisierten Individualverkehr (MIV) und im Radverkehr** gekommen, **hingegen hat der ÖV-Anteil leicht abgenommen**.

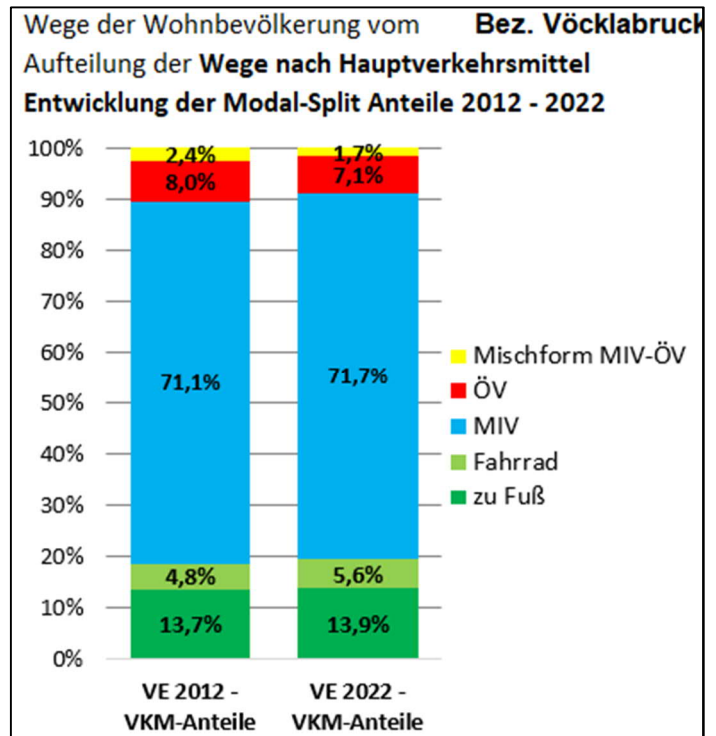


Abbildung 2: VE 2012, 2022: Modal-Split-Anteile; Quelle: Land OÖ

Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck 2012 bis 2022:

- **Auf den MIV** entfallen im Jahr 2022 **71,7%** aller Wege (ca. 274.900 Wege), wobei diese Wege um 17% zugenommen haben.
- **Der öffentliche Verkehr (ÖV)** nimmt einen Anteil **von 7,1%** ein (ca. 27.400 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um ca. 3% gestiegen.
- **13,9% der Wege werden zu Fuß** (ca. 53.200 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 18% gestiegen.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 5,6%** (ca. 21.300 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Vöcklabruck auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2012 um ca. 35% zugenommen.

WEGE UNTERTEILT NACH VERKEHRSMITTEL

Bez. Vöcklabruck	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege
VE 2012 - Wege	6.307	45.208	15.740	234.692	26.533	7.873	336.353
VE 2012 - VKM-Anteile	Modal-Split	13,7%	4,8%	71,1%	8,0%	2,4%	100,0%
VE 2022 - Wege	2.454	53.224	21.279	274.934	27.395	6.353	385.639
VE 2022 - VKM-Anteile	Modal-Split	13,9%	5,6%	71,7%	7,1%	1,7%	100,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Prozent		+17,7%	+35,2%	+17,1%	+3,3%	-19,3%	+14,7%
Veränderung gegenüber 2012 - Absolut	- 3.853	+ 8.016	+ 5.539	+ 40.242	+ 863	- 1.520	+ 49.286

Tabelle 2: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Verkehrsmittel; Quelle: Land OÖ

Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2022 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2022
Zu Fuß	16,3%
Fahrrad	6,7%
MIV	65,5%
ÖV	10,1%
Mischform (IV+ÖV):	1,4%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

Die Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen (+62%), die Arbeitswege stiegen um +5%, während die Schul- und Ausbildungswege (-13%) und die Einkaufswege (-15%) abgenommen haben.

- Im Berufsverkehr sind die Modal-Split-Anteile im ÖV und im Radverkehr gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule haben die Modal-Split-Anteile zu Fuß, im MIV und im ÖV zugenommen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Modal-Split-Anteile im MIV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) sind die Anteile der Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad und im ÖV höher als 2012. Die MIV-Anteile sind gesunken.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck 2012 bis 2022:

Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von rund 22% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Vöcklabruck an.

WEGE UNTERTEILT NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

vkm_grob								
ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	Öv	Mischform MIV-Öv	Gesamte Wege	Anteil ohne KA
Zweck_sonst_Wege_Freizeit	783	18.915	5.782	54.036	2.791	636	82.943	21,6%
Zweck_Arbeitsplatz	321	3.616	3.335	45.880	2.798	1.312	57.262	14,9%
Zweck_dienstlich	39	898	451	13.142	294	419	15.244	4,0%
Zweck_Ausbildung	92	4.046	271	6.160	9.083	1.101	20.753	5,4%
Zweck_Einkauf	166	4.589	2.224	24.450	428	179	32.036	8,3%
Zweck_nach_Hause	523	18.602	8.790	116.980	11.878	2.594	159.366	41,4%
Personen bringen/holen	79	2.458	259	14.082	75	111	17.065	4,4%
keine Angabe	451	100	166	203	49	0	970	
Gesamte Wege	2.454	53.224	21.279	274.934	27.395	6.353	385.639	100,0%

Prozentuelle Veränderung 2022 : 2012

ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	Öv	Mischform MIV-Öv	Gesamtergebnis
Zweck_sonst_Wege_Freizeit		+83,5%	+107,2%	+53,6%	+89,6%	-23,8%	+61,5%
Zweck_Arbeitsplatz		-10,1%	+21,1%	+5,4%	+33,8%	-3,8%	+5,3%
Zweck_dienstlich		+28,4%	+143,6%	+2,1%	-31,8%	+10,3%	+2,6%
Zweck_Ausbildung		-7,6%	-64,6%	-8,5%	-10,3%	-34,1%	-13,2%
Zweck_Einkauf		-31,7%	-0,7%	-12,0%	-13,8%	-19,6%	-15,2%
Zweck_nach_Hause		+9,1%	+30,8%	+25,4%	+2,1%	-22,0%	+17,5%
Personen bringen/holen		+36,9%	+15,6%	-3,9%	-49,6%	+140,5%	-0,1%
keine Angabe							
Gesamtergebnis		+17,7%	+35,2%	+17,1%	+3,3%	-19,3%	+14,7%

Tabelle 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Zweck und Verkehrsmittel; Quelle: Land OÖ

Wege der Wohnbevölkerung von **Bez. Vöcklabruck**
 Aufteilung der **Wege** nach **Fahrtzweck** und **Hauptverkehrsmittel**
 Entwicklung der **Modal-Split** Anteile 2012 - 2022

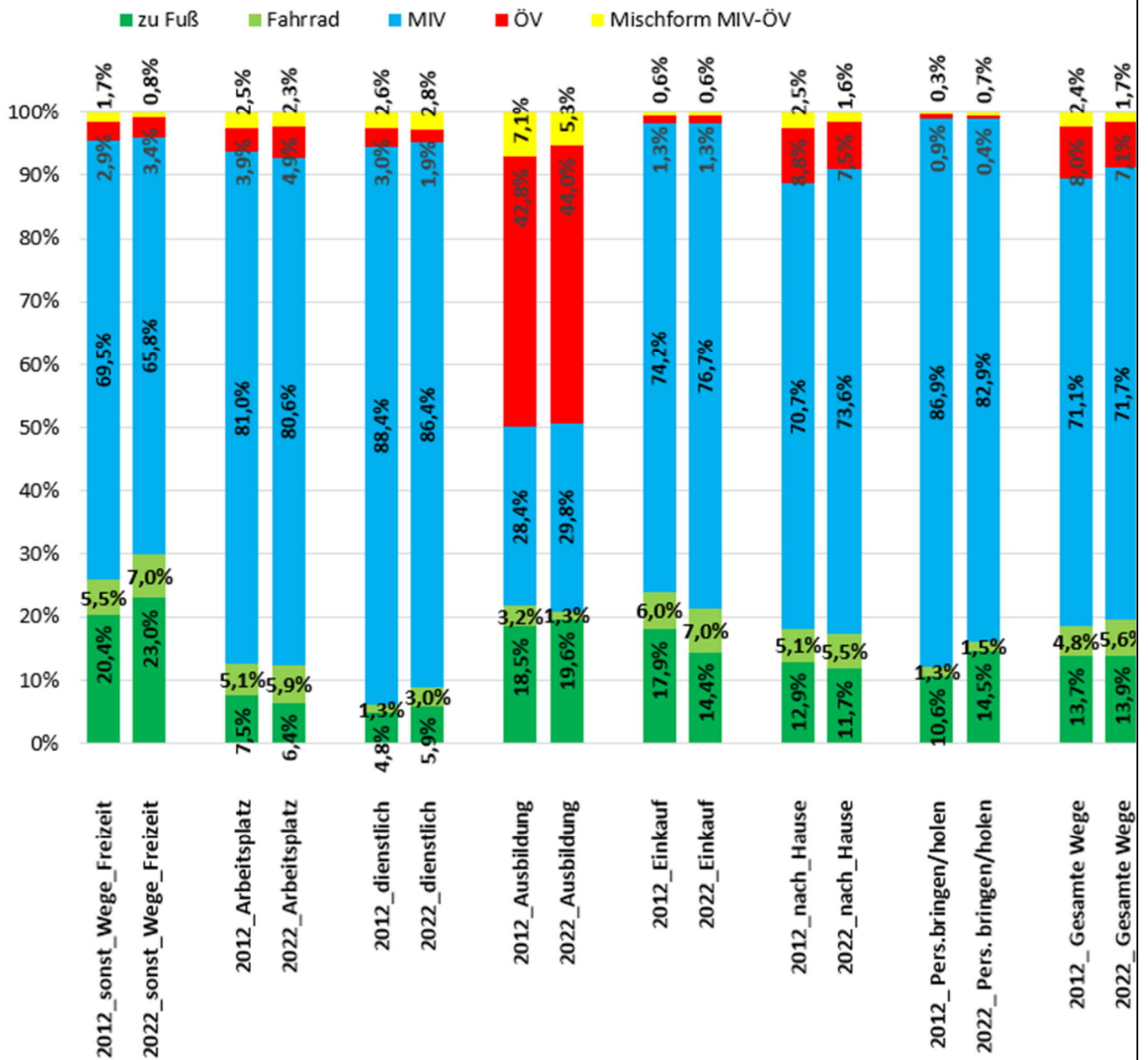
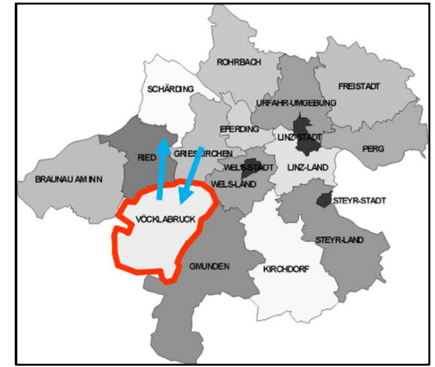


Abbildung 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung, Modal-Split-Anteile unterteilt nach Zwecke; Quelle: Land OÖ

3. RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK VÖCKLABRUCK

(Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)

Insgesamt werden von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern im **Bezirk Vöcklabruck** **rund 408.000 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 299.500 Binnenwege (Anteil 73% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 54.400 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Vöcklabruck hinein (13%) sowie rund 54.100 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Vöcklabruck hinaus (13%).



Insgesamt werden 9% der gesamten Wege (ca. 38.000 Wege) von nicht im Bezirk Vöcklabruck wohnhaften Personen durchgeführt.

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Vöcklabruck werden täglich rund 299.500 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

71,6% der Binnenwege werden mit privaten motorisierten Verkehrsmitteln (MIV) zurückgelegt, 15,7% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,7% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,6% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 6,4% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2012 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 10,0% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 12,7%, im ÖV haben die Binnenwege hingegen um 7,1% abgenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa 54.400 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Vöcklabruck hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 81,2%. Der öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 10,9% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2012 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 37,1% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 44,4%, die Wege im ÖV um 40,5% zu.